

VERANSTALTUNGSREIHE

# NETZWERK FÜHRUNG UND KARRIERE IN DER WISSENSCHAFT

FÜR TENURE-TRACK-PROFESSORINNEN  
UND -PROFESSOREN IN SACHSEN,  
SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

## Inhalt

Über die Veranstaltungsreihe .....	3
Einzelne Veranstaltungen .....	4
#1 – Rechtliche und institutionelle Grundlagen.....	4
#2 – Management- und Führungskompetenzen: Personalführung .....	5
#3 – Der Weg zur Lebenszeitprofessur: Das eigene Kompetenz- und Forschungsprofil.....	6
#4 – Sichtbarkeit und Netzwerken.....	7
#5 – Resilienzaufbau und Stressmanagement in der Tenure-Track-Phase .....	8
#6 – Macht und Mikropolitik an Hochschulen .....	9
#7 – Management- und Führungskompetenzen: Kommunikation .....	10
#8 – Management- und Führungskompetenzen: Projekt- und Zeitmanagement .....	11
Veranstaltende Universitäten im Überblick .....	12
Redaktionsteam .....	12

## Über die Veranstaltungsreihe

### Wer?

Das *Netzwerk Führung und Karriere in der Wissenschaft* ist eine **hochschulübergreifende Initiative** von Universitäten aus **Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**. Beteiligt sind die Technische Universität Chemnitz, die Technische Universität Dresden, die Technische Universität Bergakademie Freiberg, die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Universität Leipzig, die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Bauhaus-Universität Weimar.

### Für wen?

Mit dem **speziell konzipierten Qualifizierungsprogramm** unterstützen die Universitäten Sie als **Junior- und Tenure-Track-Professorinnen und -Professoren** gezielt auf Ihrem Weg zur unbefristeten Professur.

### Was?

Die Veranstaltungsreihe spricht in erster Linie **überfachliche Themen** an. Die gewählten Themen dienen dabei als Ergänzung der bereits bestehenden Angebote an den jeweiligen Universitäten, z. B. im Bereich der Hochschuldidaktik.

**Inhalte des Qualifizierungsprogramms** sind u. a.

- die rechtlichen und institutionellen Grundlagen,
- das eigene Kompetenz- und Forschungsprofil,
- der Aufbau und die Pflege des persönlichen Netzwerks,
- Resilienzaufbau und Stressmanagement,
- Macht und Mikropolitik an Hochschulen sowie
- die Stärkung der eigenen Führungs- und Managementkompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Personal sowie Projekt- und Zeitmanagement.

### Wofür?

Die Veranstaltungen dienen vorrangig Ihrer **persönlichen Weiterentwicklung**. Die Teilnahme wird Ihnen modulweise durch ein **Zertifikat** bestätigt, das Sie bei Ihrer Zwischen- und/oder Tenure-Evaluation vorlegen können.

Das Kennenlernen Ihrer Kolleginnen und Kollegen vom eigenen Standort sowie der benachbarten Universitäten bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr eigenes **Netzwerk zu erweitern** und **Kooperationen in der Region** auf- und auszubauen.

### Wie?

Die **Anmeldung** für das jeweilige Modul startet in der Regel **drei Monate vor der Veranstaltung**. Die Informationen zur Anmeldung und der modulspezifische **Link für die Anmeldung** wird Ihnen per Mail zugesandt.

## Einzelne Veranstaltungen

### #1 – Rechtliche und institutionelle Grundlagen



#### Trainerin und Trainer

Bernd Klöver und Gabriele Müller, CHE Consult



#### Methoden

fachlicher Input im Plenum, fallbezogene Arbeitsphasen in Kleingruppen



#### Termine

Teil 1: 28.09.2022, 13:00–16:00 Uhr

Teil 2: 12.10.2022, 13:00–16:00 Uhr

Teil 3: 26.10.2022, 13:00–16:00 Uhr

Teil 4: 09.11.2022, 13:00–16:00 Uhr

Die Teilnahme an allen vier Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



#### Format

digital, miro-Plattform



#### Sprache

Deutsch

Der Weg zu einer unbefristeten Professur ist in Deutschland oft mit großen Hürden und Unsicherheiten verbunden. Die Tenure-Track-Professur bietet hier eine planbare Alternative, denn sie eröffnet die Chance, die befristete Professur ohne weitere Ausschreibung in eine Lebenszeitprofessur umzuwandeln. Die Berufung auf eine Tenure-Track-Professur ist meist eine Erstberufung. Das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unterstützt zudem vor allem die Berufung akademisch junger Promovierter auf diese Stellen.

Beim Antritt der Professur stellen Sie sich als Neuberufene häufig Fragen zu den institutionellen und rechtlichen Grundlagen. Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, in vier aufeinander aufbauenden Teilen Kenntnisse über

- das System Hochschule,
- einschlägige Steuerungsmechanismen,
- Instrumente des strategischen Hochschulmanagements,
- die akademische Selbstverwaltung und das Fakultätsmanagement

zu erwerben. In den jeweils dreistündigen Trainings erhalten Sie einen gezielten Input zu den genannten Themen. Danach simulieren Sie mit Übungen in kleineren Gruppen typische Prozesse und Entscheidungssituationen, die Ihnen das passende Handwerkszeug für den praktischen Umgang mit den Erkenntnissen im Arbeitsalltag an die Hand geben.

**Veranstalterin:** Universität Leipzig

**Kontakt:** Dr. Nicole Koburger

Referentin Akademische Personalentwicklung, Dezernat Forschung und Transfer

[nicole.koburger@zv.uni-leipzig.de](mailto:nicole.koburger@zv.uni-leipzig.de)

## #2 – Management- und Führungskompetenzen: Personalführung



### Trainerin

Dr. Kathrin Carl



### Methoden

interaktiv



### Termine

Teil 1: 01.11.2022, 14:00–18:00 Uhr

Teil 2: 29.11.2022, 14:00–18:00 Uhr

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



### Format

digital



### Sprache

Deutsch

Der Workshop beschäftigt sich mit wirksamer und guter Führung in der Wissenschaft. An Sie als junge Professorinnen und Professoren werden verschiedenste Erwartungen gerichtet. Neben der Herausforderung, sich wissenschaftlich zu etablieren und zu profilieren, müssen Sie Ihre Rolle in einem institutionellen Kontext finden und sich selbst in der Führungsrolle kennenlernen. Dabei ist ein differenzierter Umgang mit verschiedenen Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeitenden gefragt.

Im Workshop hinterfragen Sie Ihre eigene Führungsrolle, Ihre persönlichen Ziele, Werte und Kompetenzen, zudem werden Führungsinstrumente vorgestellt. Sie beschäftigen sich mit Ihrem inneren Führungsteam und lernen verschiedene Führungsstile wie Mitarbeiter- und Aufgabenorientierung oder das situative Führungsmodell kennen. In der Gruppe besprechen Sie konkrete Fragen und Herausforderungen. Bei der gemeinsamen Suche nach geeigneten Lösungen werden Instrumente wie das Führen mit Zielen, Delegieren, Motivieren und das Führen von Mitarbeitergesprächen thematisiert.

**Veranstalterin:** Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Kontakt:** Isabel Fuchs

Referentin Personalentwicklung, Tenure-Track-Qualifizierungsprogramm,

Abteilung Personalentwicklung

[isabel.fuchs@uni-jena.de](mailto:isabel.fuchs@uni-jena.de)

## #3 – Der Weg zur Lebenszeitprofessur: Das eigene Kompetenz- und Forschungsprofil *Die Tenure-Track-Professur planen*



### Trainer

Dr. Matthias Schwarzkopf



### Methoden

kurze Impulsvorträge, Selbstreflexion, gemeinsame Ideenentwicklung in Kleingruppen und im Plenum, Arbeit mit Arbeitsblättern



### Termine

Teil 1: 26.01.2023, 09:30–12:30 Uhr

Teil 2: 08.02.2023, 09:30–12:30 Uhr

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



### Format

digital



### Sprache

Deutsch

Im Workshop lernen Sie die wesentlichen Herausforderungen einer Tenure-Track-Professur kennen. Sie können die einzelnen Ziele und Schritte, die mit der Professur verbunden sind, priorisieren und für die Zeit bis zur Zwischen- bzw. Endevaluation einplanen. Sie beschäftigen sich mit den Herausforderungen, die nicht in der Qualifizierungs-/Evaluationsvereinbarung stehen und entwickeln erste Lösungsstrategien, wie Sie mit ihnen umgehen können. Sie stellen außerdem Überlegungen an, welche Themen und Formen von Weiterbildung und Beratung Sie bei der Bewältigung der Herausforderungen der Tenure-Track-Professur unterstützen kann.

**Veranstalterin:** Technische Universität Chemnitz

**Kontakt:** Dr. Nadia Lois

Referentin mit Schwerpunkt wissenschaftlicher Nachwuchs und Tenure-Track-Verfahren, Büro des Rektors

[nadia.lois@verwaltung.tu-chemnitz.de](mailto:nadia.lois@verwaltung.tu-chemnitz.de)

## #4 – Sichtbarkeit und Netzwerken

*Netzwerke schaden nur denen, die keine haben*



### Trainerinnen

Jasmin Döhling-Wölm, Dr. Rebecca Thier-Lange



### Methoden

interaktiv, strategische Netzwerkanalyse – Self-Quest



### Termine

Teil 1: 13.02.2023, 15:00–17:00 Uhr

Teil 2: 20.02.2023, 15:00–16:30 Uhr

Teil 3: 27.02.2023, 15:00–16:30 Uhr

Teil 4: 06.03.2023, 15:00–16:30 Uhr

Teil 5: 13.03.2023, 15:00–16:30 Uhr

Teil 6: 20.03.2023, 15:00–16:30 Uhr

Die Teilnahme an allen sechs Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



### Format

digital, QiQoChat-Plattform



### Sprache

Deutsch

Mit einer Junior- bzw. Tenure-Track-Professur gehen hohe Anforderungen einher. Sie müssen die Ziele der Evaluationsvereinbarung erreichen, hohe Leistungen auf vielen Gebieten erbringen. Es bleibt Ihnen kaum Zeit, Kapazitäten in andere Dinge als in Forschung, Lehre und Betreuungsaktivitäten zu investieren. Und dennoch: Ein starkes und diverses Netzwerk ist ein wichtiges Fundament, um Ihre eigenen Ziele zu erreichen. Es lohnt sich daher, eigene Zeiträume für die persönliche Vernetzung zu schaffen und das individuelle Netzwerk aktiv aufzubauen, zu erweitern und zu pflegen.

Netzwerken ist erlernbar und wird von vielen Faktoren beeinflusst:

- Wie lassen sich Karrieren in akademischen Netzwerken planen?
- Wie funktionieren diese Netzwerke?
- Welche Mechanismen wirken bei der Karriereentwicklung auf Tenure-Track-Professuren?
- Wie können Netzwerke die eigene Karriereplanung unterstützen?

Dieses Netzwerk-Coachingprogramm nimmt Ihr eigenes Netzwerk mittels der karriererelevanten strategischen Netzwerkanalyse unter die Lupe: Wer befördert und unterstützt Ihre eigenen Ziele? Wer verhindert sie? Wen brauchen Sie eventuell noch?

**Veranstalterin:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Kontakt:** Dr. Rebecca Thier-Lange

Referentin, Prorektorat für Personalentwicklung und Struktur

[rebecca.thier-lange@rektorat.uni-halle.de](mailto:rebecca.thier-lange@rektorat.uni-halle.de)

## #5 – Resilienzaufbau und Stressmanagement in der Tenure-Track-Phase



### Trainerin

PD Dr. Mareike Menne



### Methoden

praktische Übungen (Toolbox)



### Termine

Teil 1: 17.02.2023, 9:00–13:00 Uhr

Teil 2: 10.03.2023, 9:00–13:00 Uhr

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



### Format

digital



### Sprache

Deutsch

Der Workshop widmet sich in einer doppelten Perspektive Ihrer besonderen Situation der Tenure-Track-Phase:

1. Wir begegnen dem pragmatischen Bedarf nach Entlastung und gesundheitlicher Verantwortung, ggf. auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu lernen Sie Übungen, Haltungen und Handlungsmöglichkeiten kennen, die Sie nutzen können, um Resilienz aufzubauen und mit Stress gut umzugehen. Aus diesen Übungen können Sie sich ein für Ihre Bedürfnisse passendes Set zusammenstellen.
2. Darüber hinaus mag aber auch die Allgegenwart von Schlagwörtern wie Resilienz, Stress, Achtsamkeit das negative Empfinden verstärken und die Wahrnehmung der eigenen Potenziale unnötig reduzieren. Mitunter liegen Lösungen eben nicht in der Entschleunigung und Pause, sondern im klugen Ressourceneinsatz, um Stress zu wandeln: Begeisterung, Leistungsfähigkeit, Gestaltungskraft. Unter Berücksichtigung Ihrer aktuellen Konstitution gilt darum die zweite Ebene des Workshops den Kräften, die es Ihnen erlauben, zu wachsen.

Der erste Termin dient der Analyse des Ist-Zustands, der Klärung von Erfolgskriterien im Arbeitsfeld Resilienz und Stress sowie dem Wissen um Resilienzaufbau und Stressmanagement. Die Zeit zwischen den Workshoptagen ist zur Erprobung von Übungen und Tipps vorgesehen.

Der zweite Termin beschäftigt sich mit der Reflexion dieser Zwischenphase, der Handlungsorientierung in unterschiedlichen professionellen Rollen und der Vorbereitung nächster Schritte.

**Veranstalterin:** Bauhaus-Universität Weimar

**Kontakt:**

Dr. Katharina Reinholdt

Tenure-Track-Referentin, Bauhaus Research School

[katharina.reinholdt@uni-weimar.de](mailto:katharina.reinholdt@uni-weimar.de)



## #6 – Macht und Mikropolitik an Hochschulen



### Trainerin

Dr. Veronika Fuest



### Methoden

theoretischer Input, praktische Übungen



### Termin

16.03.2023, 9:00–16:30



### Format

in Präsenz (Magdeburg)



### Sprache

Deutsch

Zentraler Bestandteil des Workshops ist die Auseinandersetzung mit Macht und Mikropolitik an Hochschulen für eine erfolgreiche Gremienarbeit von Junior- und Tenure-Track-Professorinnen und -Professoren.

Dabei stehen Kenntnisse über die Wirkungskraft der eigenen Kommunikationsfähigkeit im Mittelpunkt des Workshops und Sie werden dazu angeregt, eine eigene reflektierte Haltung zu Macht und mikropolitischen Einflussnahme zu entwickeln. Es wird die Möglichkeit geboten, auf der Basis eines theoretischen Zugangs Machtprozesse im eigenen Umfeld sowie eigene Rollen in mikropolitischen Spielen – als „Opfer“ oder als „Agierende“ – zu reflektieren. Sie erhalten Anregungen zur Reflexion eigener Rollen, Handlungsspielräume und Grenzen sowie zur Erweiterung Ihrer mikropolitischen Kompetenzen.

So können Sie Ihr eigenes autonomes Handeln fördern und Strategien zur Erreichung Ihrer eigenen Ziele besser entwickeln.

**Veranstalterin:** Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**Kontakt:** Dr. Ulrike Frosch

Referentin Strategische Personalentwicklung / Tenure-Track-Programm, Rektorat  
[ulrike.frosch@ovgu.de](mailto:ulrike.frosch@ovgu.de)

## #7 – Management- und Führungskompetenzen: Kommunikation

### *Feedbackgespräche professionell führen*



#### Trainerin

Dr. Kathrin Carl



#### Methoden

theoretischer Input, praktische Übungen



#### Termin

24.04.2023, 09:00–17:00 Uhr



#### Format

digital



#### Sprache

Deutsch

Feedback ist ein zentrales Element im täglichen Miteinander. Vor allem im beruflichen Alltag sollte das Geben und Nehmen von Feedback selbstverständlich sein. Trotzdem fällt es vielen schwer:

- Wie können Sie Kritik üben oder unangenehme Themen ansprechen ohne zu verletzen?
- Wie geben Sie positive Rückmeldungen oder drücken Wertschätzung ohne „Lobhudelei“ aus?
- Und wie können Sie gut und spontan auf Feedback reagieren?

Im Workshop diskutieren wir, wie Sie Feedback wirkungsvoll gestalten können, damit Ihr Gegenüber das Feedback gut annehmen kann. Es gibt die Gelegenheit, konkrete Feedbackgespräche vorzubereiten und zu üben. Bringen Sie dafür gern Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

Nach der Teilnahme wissen Sie, wie Feedback wirksam wird, und können Feedbackgespräche vorbereiten und wirksam führen.

**Veranstalterin:** Technische Universität Bergakademie Freiberg

**Kontakt:** Dr. Theresa Wand

Tenure-Track-Programm, Graduierten- und Forschungsakademie

[theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de](mailto:theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de)

## #8 – Management- und Führungskompetenzen: Projekt- und Zeitmanagement



### Trainer

Roberto Riehle



### Methoden

Impulsvorträge, Kleingruppenarbeit, agile Methoden, Fallbeispiele



### Termine

Teil 1: 23.05.2023, 09:00–16:00 Uhr

Teil 2: 24.05.2023, 09:00–16:00 Uhr

Die Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



### Format

digital



### Sprache

Deutsch

Sie erhalten im Workshop einen Überblick über das agile Projektmanagement und erlernen Methoden, um der Vielzahl an eigenen Projekten zu begegnen und somit auch Ihren eigenen Lehrstuhl weiterzuentwickeln.

Es werden die Chancen des agilen Arbeitens aufgezeigt und insbesondere auf die Moderation agiler Meetings und die Entwicklung einer Zusammenbeitskultur eingegangen.

**Veranstalterin:** Technische Universität Dresden

**Kontakt:** Alena Fröde

Tenure-Track-Programm, Berufungsteam der Rektorin

[alena.froede@tu-dresden.de](mailto:alena.froede@tu-dresden.de)

## Veranstaltende Universitäten im Überblick



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

Bauhaus-  
Universität  
Weimar

## Redaktionsteam

**Alena Fröde** (Technische Universität Dresden), **Dr. Ulrike Frosch** (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), **Isabel Fuchs** (Friedrich-Schiller-Universität Jena), **Dr. Nadia Lois** (Technische Universität Chemnitz), **Dr. Antje Nolting / Dr. Nicole Koburger** (Universität Leipzig), **Dr. Katharina Reinholdt** (Bauhaus-Universität Weimar), **Dr. Rebecca Thier-Lange** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), **Dr. Theresa Wand** (Technische Universität Bergakademie Freiberg)